

Lisbeth und Erich Böckler-Stipendium 2017

Bewerbungsschluss: 30.09.2016

Ulrike Nürnberger

Lisbeth und Erich Böckler-Stipendium 2017

Die Böckler-Mare-Balticum-Stiftung schreibt für das Jahr 2017 das "Lisbeth und Erich Böckler-Stipendium" aus.

Der Name des Preises erinnert an die Stifter, den Architekten Dr. Erich Böckler und seine Ehefrau Lisbeth Böckler, die 1977 eine Stiftung ins Leben riefen zur Förderung von Wissenschaft und Forschung auf dem Gebiet der künstlerischen Kultur des Ostseeraums, insbesondere der baltischen Länder und ihrer europäischen Zusammenhänge.

Das Stipendium richtet sich an Doktorand/innen und PostDoks (in den ersten beiden Jahren nach der Promotion) aus den baltischen Ländern und dient dem wissenschaftlichen Austausch und der Erforschung kunst- und kulturgeschichtlicher Themen, insbesondere der visuellen Aspekte, mit Bezug auf das Baltikum und/oder die Ostseeländer. Ein weiterer Aspekt - ganz im Sinne der Stifter - ist die Möglichkeit, die deutsche Sprache in Deutschland zu erlernen bzw. zu perfektionieren.

Von den Bewerber/innen wird deshalb erwartet, dass sie sich für die Dauer des Stipendiums in Deutschland aufhalten und für ihre weiteren Forschungen relevante Institute (Museen, Forschungseinrichtungen, Bibliotheken u.a.) aufsuchen. Der Aufenthalt soll zudem mit einem Vertiefen der deutschen Sprache durch die Teilnahme an einem Deutschkurs verbunden werden.

Voraussetzung für die Bewerbung sind ein mit dem Master abgeschlossenes Studium der Kunstgeschichte oder eines nahestehenden Faches sowie Grundkenntnisse der deutschen Sprache.

Das Stipendium soll innerhalb des Jahres 2017 angetreten werden und hat eine Laufzeit von maximal drei Monaten. Ein verkürzter Aufenthalt von zwei Monaten ist unter bestimmten Voraussetzungen möglich. Neben einem Abschlussbericht sollten die Ergebnisse des Forschungsaufenthaltes in einem der Forschungsinstitute vorgestellt werden.

Die Höhe des Stipendiums beträgt monatlich 1.600 Euro. Darüber hinaus wird ein einmaliger Zuschuss in Höhe von bis zu 3.000 Euro für Reisekosten (d.h. für An- und Abreise sowie Reisekosten innerhalb Deutschlands), Arbeitsmittel und ggf. für Unterbringung gewährt, wofür jeweils Rechnungen vorzulegen sind. Zusätzlich wird ein circa einmonatiger Deutschkurs finanziert, wobei die Stiftung Hinweise auf mögliche Sprachinstitute geben kann.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung bis zum 30. September 2016 per E-Mail:

An die

Geschäftsstelle der Böckler-Mare-Balticum-Stiftung

Dr. Ulrike Nürnberger

E-Mail: geschaeftsstelle@boeckler-mare-balticum-stiftung.de

Folgende Unterlagen bitten wir Sie mit der Bewerbung einzureichen:

- Beschreibung des Vorhabens mit einer Liste von aufzusuchenden Instituten und Ansprechpartnern sowie einem Zeit- und Kostenplan (max. 3 Seiten)
- der Name (mindestens) einer Persönlichkeit aus dem Bereich der Wissenschaft oder Kultur in Deutschland, mit der Sie während des Aufenthalts ins Gespräch kommen möchten, und eine kurze Erklärung, warum gerade diese Person für Sie Bedeutung erlangt hat
- Lebenslauf
- Publikationsliste
- Empfehlungsschreiben
- ggf. Nachweis der deutschen Sprachkenntnisse

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Dr. Ulrike Nürnberger

geschaeftsstelle@boeckler-mare-balticum-stiftung.de

www.boeckler-mare-balticum-stiftung.de

Tel. +49 (0)30 30883262

Quellennachweis:

STIP: Lisbeth und Erich Böckler-Stipendium 2017. In: ArtHist.net, 29.06.2016. Letzter Zugriff 19.10.2025.

<https://arthist.net/archive/13378>.